



Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover

Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 393/2023

Hannover, 13.09.2023

Nachwuchsschmiede Roberta RegioZentrum feiert Jubiläum Gratulation und Blick zurück auf zehn Jahre Erfolgsgeschichte in der Robotik

Hannover. Weltmeisterschaften, Aktionstage und Nachwuchsförderung: Seit zehn Jahren macht das Roberta RegioZentrum (Roberta) mit nationalen und internationalen Erfolgen und Kooperationen in der Robotik auf sich aufmerksam. Gegründet 2013 mit finanzieller Unterstützung der Region Hannover, hat sich die Roberta zu einer international anerkannten Kompetenzträgerin entwickelt, wenn es darum geht, junge Menschen für die Zukunftstechnologie der Robotik zu begeistern. Beim Festakt zum zehnten Geburtstag würdigten der Vizepräsident für Forschung und Transfer der Leibniz Universität, Prof. Holger Blume, Staatssekretär Frank Doods aus dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung und Ulf-Birger Franz, Wirtschaftsdezernent der Region Hannover, die Arbeit des Roberta RegioZentrums.

Seit 2013 hat sich die Roberta zu einem Experimentierraum entwickelt, in dem Schüler*innen darin gefördert werden, „hands on“ und im Team an eigenen Projekten zu arbeiten. Zu einer Impulsgeberin, wenn es darum geht, Lehrkräfte dabei zu unterstützen, Robotikinhalte in den Unterricht zu bringen und die technische Erstausrüstung an den Schulen anzuschaffen. Und zu einer Koordinierungsstelle und Multiplikatorin für Robotikaktivitäten am Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Region Hannover. „Robotik ist an unserer Universität ein Aushängeschild und ein Schwerpunkt in Forschung und Lehre“, sagt **Prof. Holger Blume, Vizepräsident für Forschung und Transfer der Leibniz Universität**. „Das Roberta RegioZentrum, mit dem wir seit 2017 in der „roboterfabrik“ zusammenarbeiten, hat auf diesem Gebiet Pionierarbeit betrieben und bietet der kommenden Generation der Digital Natives seit zehn Jahren ein durchgängiges Ausbildungsangebot, welches den Brückenschlag von der Schule bis zum MINT-Studium schafft“, sagt Prof. Blume über die Bedeutung der Roberta für den Wissenschaftsstandort.

„Das Roberta RegioZentrum hat sich nicht nur Niedersachsen, sondern auch in Deutschland und auf internationaler Ebene einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet, wenn es um Nachwuchsförderung auf dem Gebiet der Robotik geht“, erklärt **Staatssekretär Frank Doods aus dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und**

Pressekontakt:

Christoph Borschel, Pressesprecher · Tel. 0511 616- 22260 · Mobil 0162 366 15 47
E-Mail christoph.borschel@region-hannover.de · Internet www.hannover.de



Region Hannover

Der Regionspräsident

Digitalisierung: „Wir wollen in Niedersachsen die Digitalisierung und den dadurch ausgelösten gesellschaftlichen Wandel aktiv mitgestalten. Dazu brauchen wir junge Menschen, die mit Projekten wie dem Roberta RegioZentrum an Robotik herangeführt werden und sich in der Folge später für eine Ausbildung oder ein Studium im Bereich der MINT-Fächer entscheiden.“

Seit der Gründung hat das Team der Roberta mit Angeboten unter anderem in Kooperationen mit Schulen, Schnupper- und Ferienangeboten und Präsentationen auf Messen und Empfängen knapp 7.000 Schüler*innen erreicht. „Wir erreichen mit der Roberta, was für den MINT-Bereich ungewöhnlich ist, verstärkt auch Mädchen. Ein Viertel der Teilnehmer*innen an den Bildungsangeboten ist inzwischen weiblich“, freut sich **Ulf-Birger Franz, Wirtschaftsdezernent der Region Hannover** und fügt mit Blick auf den Standort Region Hannover hinzu: „Die Eröffnung des Roberta RegioZentrums vor zehn Jahren war ein echter Meilenstein für die Robotik-Region Hannover. Durch die enge Verzahnung von Forschung, Lehre und lokalen Unternehmen können wir mit der Roberta den Schüler*innen Zugang zur Spitzentechnologie ermöglichen und so die Fachkräfte von Morgen fördern.“ Die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben ist ein bedeutender Bestandteil der Arbeit des Roberta RegioZentrums geworden: Vier Weltmeister- und ein Europameistertitel sowie neun Deutsche Meisterschaften, 28 Titel als Regionaler Meister und viele weitere Platzierungen haben die Teilnehmer*innen aus der Region Hannover bisher errungen. „Zusammen mit dem eigenen Team einen Roboter zu entwickeln und sich dann mit Jugendlichen aus der ganzen Welt zu in Wettbewerben zu treffen, ist nicht nur eine wichtige didaktische Maßnahme, um die Motivation der Teilnehmer*innen zu fördern“, sagt **Ina May**, Gründerin und Leiterin des Roberta RegioZentrums: „Es fördert auch den kulturellen Austausch zwischen den Jugendlichen“.

Seit 2013 wendet sich das Roberta RegioZentrum mit vielseitigen Angeboten an junge Menschen, um sie für die Robotik zu begeistern und frühzeitig das Interesse und die Motivation für Informatik, Technik und Naturwissenschaften zu fördern. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der vierten Klasse. Neben Aufbau und Pflege eines Schulnetzwerkes mit insgesamt 26 zertifizierten Roberta-Netzwerkschulen, unterstützt die Roberta bei der Finanzierung der Robotik-Erstausrüstung und Weiterbildung der Lehrkräfte. Das Zentrum ist wichtiger Bestandteil des Netzwerks Robotics City Hannover und kooperiert mit lokalen Unternehmen in der Region Hannover.

Pressekontakt:

Christoph Borschel, Pressesprecher · Tel. 0511 616- 22260 · Mobil 0162 366 15 47
E-Mail christoph.borschel@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

